

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

S. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. Februar 1852.

Inhalt.

Zwei Fragen. — Lebensregel. — Predigtanzeige. — Ar-
mensache. — Hall. Getreidepreis. — 36 Bekanntmachungen.

Die zwei wichtigsten Fragen.

Wenn man früh morgens aufwacht, so muß man sich fragen: „Was willst du oder was hast du heute zu thun?“ und wenn man sich Abends niederlegt, um zu schlafen, so muß man sich fragen: „Was hast du heute gethan und was hast du heute nicht gethan von dem, was du thun wolltest, solltest und konntest?“ — Von der Beantwortung dieser Fragen hängt mehr ab im menschlichen Leben, als mancher denkt.

Engländische Lebensregel.

Früh aufstehn, früh zu Bette gehn,
Läßt uns im Leben froh bestehn;
Denn Beides macht ohne Lug und Trug,
Den Menschen weise, gesund und klug.

G. M. S. Fischer.

 Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntag Invocavit (29. Febr.) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfspred.
Puppendorf. Um 2 Uhr Herr Superint. Dr.
Frankf.

Catechismuspredigten.

Montag den 1. März um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander. Vor der Predigt Privatbeichte und
nach der Predigt Communion.

Mittwoch den 3. März Hr. Sup. Dr. Frankf.

Freitag den 5. März Herr Oberdiac. Past. Tauer.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Tauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint. Dr.
Rienäcker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

 Armensache.

Ein Thaler mir am 16. d. Mts. von einem
Mitgliede der Gemeinde zur Unterstützung Armer über-
geben, ist der Bestimmung gemäß verwendet.

Halle, den 23. Febr. 1852.

Dr. Rienäcker.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Seldr.

Den 24. Februar 1852.

Weizen	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	"	5	"	—	"	"	2	"	17	"	6	"
Gerste	1	"	16	"	3	"	"	1	"	22	"	6	"
Hafer	—	"	25	"	—	"	"	1	"	2	"	6	"

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Ein Schlüssel am 18., zwei Schlüssel am 19. und ein
Muff am 22. Februar c. gefunden.

Der Magistrat.

Sonnabend den 28. d. Mts. Nachmittag um 2 Uhr
soll auf hiesigem Rathhause eine Quantität Aktienpapier,
welches namentlich für Kaufleute sehr brauchbar ist, an
den Meistbietenden veräußert werden.

Halle, den 23. Februar 1852.

Der Magistrat.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 26. Febr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Handwerker: Abtheilung.

- 1) Gutachten über einen Entwurf, die Prüfung und den Gewerbebetrieb der Bauhandwerker betreffend.
- 2) Beschwerde eines Drechslergesellen wegen verweigerter Zulassung zur Meisterprüfung.
- 3) Antrag eines Sattlerlehrlings.

Plenum, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- 4) Reskript der Regierung zu Merseburg wegen des Ortsstatuts.
- 5) Gutachten über sub 1 aufgeführten Gegenstand.

R e t o u r = B r i e f e .

1) An den Lieutenant u. Oeconomieverwalter Arnhold in Ruppertsgrün. 2) Friederike Braunschweig in Nordhausen. 3) Frau Obristkell. v. Hoffmann in Königsberg. 4) Nagelschmidtsfr. Schulze in Pöhlitz. 5) Kreisgerichtssecretair Schnering in Naumburg. 6) Frdr. Conrad, Reisekutscher, poste rest. Liegnitz. 7) Müller & Schulze in Magdeburg. 8) Tischler Louis Schröder in Dessau. 9) Handarbeiter Sensesbach in Ostrau. 10) Emil Voegel in Dessau. 11) Friedrich Fricke in Diestorf bei Magdeburg. 12) Reglerungsrath zur Wegede in Frankenberg.

Halle, den 23. Febr. 1852.

Königl. Post= Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hieselbst in den Weingärten belegene, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 1872 eingetragene, der Friederike Louise Bertha und Auguste Amalie, Geschwister Elisch, und der Wittwe Auguste Clara Elisch, geborne König gehörige Haus, Hof und Garten nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1117 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf., soll

am 12. Mai 1852 Vormittags 10 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Referendar
Küster meistbietend verkauft werden.

Zum Verkauf. Haus und Garten vor dem
Kirchthore. (Das Haus ist durch Bekleidung der innern
Wände mit einer dicken Lehmschicht und durch vorzügliche
Defen auch zur Winterwohnung völlig eingerichtet.) Näheres
an Selbstkäufer bei v. Boenen, kleine Klaus-
straße Nr. 922 b.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das hier selbst vor dem Leipziger Thore belegene, im Hypothekenebuche von Halle unter Nr. 1600^a eingetragene dem Maurer Carl Heinrich Gerlach und dessen Ehefrau Bernhardine Catharine Dorothee geb. Flohberg gehörige Grundstück an Wohnhaus, kleinem Seitengebäude, Stall, Hof und Keller nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1871 Thlr. 29 Sgr., soll

am 5. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter Rudolf Meißbietend verkauft werden.

Der Stellmacher Johann Gottfried Ferdinand Knauth hier, jetzt dessen Erben, werden zu dem Termine hiermit vorgeladen.

Vermietbung.

Ein Haus vor dem Thore, sehr angenehm gelegen, enthaltend 4 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, alles in sehr gutem Zustande, ist vom 1. April ab zu vermietben. Das Nähere beim Einnehmer Herrn Kast im Steintbore.

Eine Stube, Kammer und Küche nebst Pferde stall wird zum 1. April gesucht. Offerten werden in Nr. 2019 eine Treppe hoch erbeten.

Auszuleihen sind 150 Thlr. auf sichere Hypothek. Näheres bei W. Zesse, Nr. 716.

Hoherkram Nr. 476 ist eine Stube an ein Paar einzelne Leute zu Ostern zu vermietben. Zu erfragen bei W. Zesse, Nr. 716.

Oberglauch Nr. 1930 ist eine Wohnung für 15 Thlr. auf den 1. April zu beziehen. S. Heinrich.

Am Moritzthore Nr. 2022 sind von jetzt oder Ostern ab 3 einzelne Stuben nebst Kammern an einzelne Herren zu vermietben.

Zwei kleine Stuben sind zu vermietben, und eine zu Ostern, eine zu Johanni zu beziehen Brunoswarte Nr. 524.

150 Thlr. werden gegen gute Ackersicherheit zu erborgen gesucht. Näheres Domplatz Nr. 1032.

Einen Lehrling wünscht Ostern
der Buchbinder Schwarz.

Eine Frau von gefesteten Jahren, welche mehreren Wirthschaften selbstständig vorgestanden und die rühmlichsten Zeugnisse aufweisen kann, sucht anderweitig eine passende Stelle. Näheres ist zu erfahren Leipzigerstr. Nr. 1624 im Laden.

Hausverkauf.

Das Haus gr. Klausstr. Nr. 877 soll ertheilungs- halber auf den 1. März d. J. Nachmittags 3 Uhr, eine Treppe hoch, an den Meistbietenden verkauft werden. Es enthält 13 Stuben, Kammern, Küchen, Böden mit Winde, 2 Verkaufsladen, Kellern nebst Wasserföllen, Garten, Hofraum und Kührwasser, und eignet sich wegen seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäft; es kann aber auch schon vor dem Termine mit uns abgeschlossen werden.

Eine Fußwinde, welche stark und zum Gebrauch noch gut ist, auch eine Feldmehlkerte noch in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht vom Schmiedemstr. Piet sch in Halle, Dachritzgasse.

Ein wenig gebrauchtes Sopha und ein Schreibbüreau mit Glasaufsatz ist zu verkaufen gr. Ulrichsstr. Nr. 33.

Dieselbst stehen auch 4 Stück Chaisenträder, neuen gleichend, zum Verkauf.

Frischer Kalk,

Mauersteine, Dachziegel und Holzziegel heute Donnerstag den 26. Febr. in der Ziegelei am Weinberge.

Brustlösende Caramellen

in Bonbonformat, die Quintessenz der bei Brustleiden heilsamsten Kräuter enthaltend, empfiehlt à H 10 Sgr.

A. Krantz.

Engl. Fruchtbons in allen Füllungen, mit den aus England bezognen durchaus Probe haltend, das H 15 Sgr.,

Echt bair. Malzzucker, das H 8 Sgr.,

Engl. Pfeffermünzpastillen, die Pfeffermünzkluchen bedeutend übertreffend, à H 10 Sgr.,

Vanille I., krystallisirte Waare, à Pth. 10 Sgr.,
offerirt

A. Krantz.

Aufs feinste zubereitete Vanillen, und Gewürzhocolade, Gesundheits-Cacao und Chocladepulver aus der Fabrik des J. D. Groß, Hoflieferanten in Berlin, zum billigsten Fabrikpreis bei

A. Krantz, Mittelstr. Nr. 136.

Zwickauer Coaks

in 2 Sorten, sehr empfehlenswerth zur Stubenheizung und für Feuerarbeiter, werden täglich in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr in dem neuen Gebäude neben dem Thüringer Bahnhofe zu den bekannten Preisen verkauft.

Holzverkauf.

Eine große Auswahl trockner Hölzer von jeder beliebigen Länge und Breite hält fortwährend auf Lager, besonders eine gute Qualität Stollentieferne, eichne, roth- u. weißbuche Bohlen von jeder Stärke zu empfehlen und stellt die billigsten Preise die Holzhandlung, Spiegelgasse Nr. 41 neben dem Stellmachermstr. Hrn. Schmidt.

August Vogler.

Ein polirter Wäschschrank,

„ „ Kleiderschrank,

„ „ Tisch,

„ Kinderwagen,

„ Kinderschlitzen und mehreres Andere

sind sofort zu verkaufen Lucke Nr. 1435.

Die Wittwenbeiträge zum diesjährigen April-Termin nehme ich zur Weiterbeförderung bis zum 6. März d. J. in Empfang. Barfüßerstr. Nr. 123 in Halle.
Dr. Thiele.

Bei J. Grabi, Brunoswarte Nr. 523, werden alle Sachen von Flecken gereinigt, sowie auch Tuchsachen decattirt, ohne zertrennt zu werden; auch wird alle Woche schwarz und braun gefärbt.

Strohhutbleiche.

Stroh Hüte werden schön gewaschen und modernisirt bei
K. Diligent, Rannische Straße Nr. 500.

Eine entflohene Henne kann abgeholt werden Nr. 668.

Der Unterzeichnete hat am Montag den 16. d. Mts. Geld gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe in Empfang nehmen.

A. Böttcher, stud. theol., gr. Steinstr. Nr. 182.

Am 19. d. Mts. ist vom Obersteinthor durch die Neunhäuser über'n Markt bis in die Rathhausgasse ein Paquet, weißen Drath enthaltend, verloren gegangen. Dem Wiederbringer wird 1 Thaler Belohnung zugesichert Spiegelgasse Nr. 53 parterre.

Derjenige, welcher Dienstag Mittag das Stehengebliebene auf dem Domplatze an sich genommen hat, wird ersucht, solches schleunigst beim Maurermstr. Lorenz abzugeben, da derselbe den drei anwesenden mir bekannten Männern seine Hausnummer falsch angegeben hat.

Ich warne einen Jeden, meiner Tochter auf meinen Namen etwas zu borgen, weil ich für keine Zahlung stehe.
Carl Franke.

Sonnabend Abend giebt's Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl. A. Lehmann, Schülershof.

